

Fragen & Antworten von Dr. Elisabeth Höppel zum Thema Allergien

F: Ich leide seit Jahren an starkem Heuschnupfen und meine auch, dass ich bestimmte Nahrungsmittel nicht gut vertrage. Die Medikamente machen mich sehr müde, und eine Hyposensibilisierung hat nur wenig geholfen. Mir wurde gesagt, dass ich damit leben muss. Stimmt das?

A: Nein, das stimmt nicht - eine Allergie kann sogar geheilt werden - wenn durch eine ganzheitliche Medizin die Ursachen behandelt und nicht nur die Symptome unterdrückt werden. Eine Allergie zeigt, dass der ganze Organismus ein Regulationsproblem hat. Das Immunsystem ist überfordert, kann nicht mehr zwischen Freund und Feind unterscheiden und schlägt daher wahllos um sich. Es geht darum, das gesamte System wieder ins Gleichgewicht zu bringen und zu stärken.

F: Wieso gibt es eigentlich immer mehr Allergien?

A: Wir sind heute neben unzähligen Fremd- und Giftstoffen großen Stressbelastungen ausgesetzt. Der „innere Mülleimer“ von jedem Menschen hat nur eine begrenzte Kapazität und wird fast nie ausgeleert. Vor allem der Darm ist ein zentrales Thema bei der Allergie – und damit auch unsere Ernährung. Kuhmilch, Zucker und weißes Mehl sind ganz häufig unverträglich. Die Darmflora ist als Trainer unseres Immunsystems häufig in sehr schlechtem Zustand - mit Pilzen und Parasiten belastet.

F: Was für Möglichkeiten bietet die Naturheilkunde?

A: Vielfältige, angefangen von Akutmitteln aus der Homöopathie wie z.B. Luffa, Allium cepa, Galphimia glauca und Sabadilla, Eigenblut- und Bioresonanz-Therapie, Akupunktur, Gabe von Vitaminen und Spurenelementen wie z.B. Vitamin B, Zink und Mangan, pflanzlichen Mitteln wie Schwarzkümmel, Entgiftung und Darmsanierung bis hin zu Hilfe zum Stressabbau und Umgang mit angestauten Gefühlen. Wichtig ist eine ganz individuelle Behandlung bei einem erfahrenen Therapeuten, der die Hauptursachen herausfinden kann.

F: Was kann ich selber tun?

Vieles – und es ist wichtig, in die eigene Verantwortung zu gehen, sonst kann auch der beste Therapeut nicht helfen. Auf vollwertige biologische Ernährung achten, am besten Gemüse und Obst nach Jahreszeit, eventuell im Frühjahr einmal eine Fasten- oder Ausleitungskur machen. Eine Homöopathin hat einmal gesagt: „Allergie heißt, jemanden oder etwas nicht mehr aushalten zu können.“ In diesem Sinne ist es auch wichtig, die eigenen Lebensumstände zu überdenken und zu schauen, wo es Entlastung, Unterstützung und Ausgleich braucht.

Praxis für Ganzheitliche Medizin

Reiter Straße 37 • 83527 Haag • Telefon 080 72 | 28 25
praxis@ganzheitlich-aerztlich.de • www.ganzheitlich-aerztlich.de



Dr. med.
Elisabeth Höppel

Ärztin für
Homöopathie
Akupunktur
Naturheilverfahren
Orthopädie